**Erläuterung**

Der von der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie verabschiedete „[Forschungsethik - Reflexionsfragebogen“](https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2020/03/DGSKA_Ethik-Reflexionsfragebogen.pdf) basiert auf der „[Frankfurter Erklärung](https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2016/07/DGV-Ethikerklaerung.pdf)“ zur Forschungsethik in der Sozial- und Kulturanthropologie sowie auf [den Leitlinien der DGSKA zur Forschungsethik](https://www.dgska.de/wp-content/uploads/2020/02/DGSKA_Ethik-Leitlinie.pdf).

In Kombination mit den genannten Dokumenten soll der Ethik-Reflexionsfragebogen als Grundlage der Bestätigung für überfachliche Ethikkommissionen eingesetzt werden, dass im Rahmen eines Betreuer:innen/Forschenden-Verhältnisses oder einer *„Peer-to-Peer“-*Konstellation ein Gespräch entlang des Ethik-Reflexionsfragebogens im Sinne eines fachinternen „Clearings“ stattgefunden hat.

Da der Ethik-Reflexionsfragebogen *vor* der Feldforschung ausgefüllt und diskutiert wird, spiegeln die Antworten die Projektpläne und Informationen des/der Forschenden über die Forschungskontexte *zum Zeitpunkt der Unterzeichnung* wider. Forschungsethische Fragen sind allerdings durchgehend in die Dynamik des ethnologischen Forschungsprozesses eingebettet, so dass die Beschäftigung mit ihnen ein Kennzeichen des *gesamten* Forschungsprozesses sein muss. Der Forschungsprozess im Fach Sozial- und Kulturanthropologie basiert auf ethnographischen Methoden und erfordert daher häufig situative Anpassungen. In solchen Fällen sollen Entscheidungen, die sich vor Ort stellen, mittels einer durch die Arbeit am Ethik-Reflexionsfragebogen angeregten ethischen Selbstreflexion getroffen werden.

Der Ethik-Reflexionsfragebogen selbst wird als vertrauliches Dokument zwischen den Gesprächsbeteiligten behandelt. Es ist nur dieses Bestätigungsformular für die Übergabe an die Ethikkommissionen vorgesehen.

**Bestätigung**

|  |
| --- |
| **Forscher\_in** |
| **Name** |

|  |
| --- |
| **Titel des Forschungsprojektes** |
|  |
| **Liste der voraussichtlichen Feldforschungsorte** |
|  |
| **Zeitpunkt und voraussichtliche Dauer der Feldforschung** |
|  |

**Forscher:in:**

Ich habe den für meine Feldforschung relevanten Reflexionsfragebogen zur Forschungsethik ausgefüllt. Die von mir angegebenen Informationen sind derzeit nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß.

Ort und Datum: Unterschrift:

--------------------------------- ------------------------------------

|  |  |
| --- | --- |
| **Dialog geführt mit…** | |
| **Name** | **Berufliche Beziehung zu Forschenden**   * Betreuer:in * Peer |

**Betreuer:innen oder** **Peer-Gesprächspartner:innen:**

Ich bestätige, dass ein Vieraugengespräch mit der/dem Forschenden über mögliche ethische Fragen im Rahmen ihrer/seiner Forschung entlang des Reflexionsfragebogens der Fachgesellschaft DGSKA geführt wurde, dessen Fragen nach dem derzeitigen Stand des Forschungsvorhabens erschöpfend beantwortet/reflektiert wurden.

Ort und Datum: Unterschrift:

--------------------------------- ------------------------------------